

Die Fachkonferenz Französisch beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung:

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE														
BEURTEILUNGSBEREICH SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN																
Klassenarbeiten	Jahrgang 7: 5-6 Arbeiten, Dauer: 1 Unterrichtsstunde Jahrgang 8: 5 – 6 Arbeiten, Dauer: 1-2 Unterrichtsstunden Jahrgang 9: 4-5 Arbeiten, Dauer: 1-2 Unterrichtsstunden Jahrgang 10: 5 Arbeiten, Dauer: 1-2 Unterrichtsstunden	APO-SI § 6.1.1 APO-SI § 30 VVz SchulG § 65.11 und § 70.4														
Gestaltung der Klassenarbeiten	Klassenarbeiten enthalten in der Regel eine Aufgabe aus dem Bereich Schreiben und je eine Aufgabe aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Grammatik, Vokabeln) und Sprachmittlung Kontinuierliche Zunahme an offenen Aufgabenstellungen bzw. Prüfungsteilen	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Kernlehrplan Leistungsfeststellung														
Korrektur der Klassenarbeiten	Bereich Textproduktion: Verhältnis Inhalt – Sprache: 40:60 Folgefehler, die deutlich aus bereits bewerteten Fehlern herleitbar sind, werden nicht als Fehler bewertet, aber markiert.	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2														
Bewertung der Klassenarbeiten	Kurse der Jahrgänge 7 bis 10: <table><tr><td>Note</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>Prozentsatz der korrekt gelösten Aufgaben</td><td>100-85</td><td>84-70</td><td>69-55</td><td>54-40</td><td>39-20</td><td>19-0</td></tr></table>	Note	1	2	3	4	5	6	Prozentsatz der korrekt gelösten Aufgaben	100-85	84-70	69-55	54-40	39-20	19-0	
Note	1	2	3	4	5	6										
Prozentsatz der korrekt gelösten Aufgaben	100-85	84-70	69-55	54-40	39-20	19-0										
Hilfsmittel	Wörterbuch Französisch-Deutsch, Deutsch-Französisch															
Ersatz-Leistungen	Pro Jahrgang kann eine Ersatzleistung in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung erfolgen (z.B. Referat)	APO-SI § 6, Absatz 8														

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
BEURTEILUNGSBEREICH SONSTIGE LEISTUNGEN		
mündliche Mitarbeit	Bewertungskriterien werden thematisiert und SuS transparent gemacht (z.B. Bewertungsbogen, s. Anlage).	SchulG § 44.2
weitere Instrumente	Produkte, Dokumentation/Präsentation, Portfolio, Lerntagebuch, Projekttagbuch, Arbeitsmappe, Beobachtungen, schriftliche Lernzielkontrolle	
Bewertungskriterien für die weiteren Instrumente	s. Anlagen	SchulG § 44.2
Gewichtung aller Instrumente	GK 40 % schriftl. Lernerfolgsüberprüfung, 60% sonst. Mitarbeit Sonstige Mitarbeit: Vokabeltests, Grammatiktest 20%, Referate/ Kurzpräsentationen 20%, Beteiligung am Unterrichtsgespräch, in Gruppen oder Teamarbeiten, Arbeiten in Stillarbeitsphasen 60%	
Hausaufgaben	Aufgaben für häusliche Lernzeiten umfassen zum Großteil Wortschatzübungen sowie in angemessener Häufigkeit vertiefende Übungen, die aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen	RdErl.d.MSB v. 05.05.2015, 4.2
Unterrichtsverfahren (Arbeits- und Sozialformen)	vorrangig praktizierte z. B. fragend-entwickelndes Verfahren, Schülervortrag, Gruppenarbeit	

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE		
Bildung der Zeugnisnote zum Schuljahresende	Angemessenen Berücksichtigung der Note des ersten Halbjahres bei der Bildung der Zeugnisnote zum Schuljahresende, Beachtung der Lernprogression (Ausnahme 10. Jahrgang - Jahresgesamtnote erforderlich)	FAQs I APO-SI § 30
Verhältnis schriftliche / Sonstige Leistungen	Jahrgänge 7-10: Verhältnis 40:60 /schriftl.- sonstiges)	SchulG § 48 und § 70.3 und 4 SchulG § 44.2
Leistungsrückmeldung und Beratung	Schriftliche Arbeiten: Kommentare bzgl. Lernprogression sonstige Leistungen: dialogischer Selbsteinschätzungsbogen mit Feedbackgespräch individuelle Beratungsgespräche	SchulG § 44.2
Förderung und Forderung	Differenzierungsübungen im Cahier	APO-SI § 3.4
Fachleistungsdifferenzierung	keine	APO-SI § 19.4, SchulG § 65.1